

LAUFSPORT**NATURPARKLAUF**

Hauptlauf: 1. Alois Redl (LCC Wien) 29:22, 2. Manfred Riener (Heidenreichstein) 30:20, 3. Andreas Zechmeister (LC Waldviertel) 32:60, 4. Martin Leirer (LTU Waidhofen) 33:53, 5. Julius Schlapschky (HSV Allentsteig) 34:36, 6. Bernhard Spulak (Heidenreichstein) 34:44, 7. Hermann Mader (JLC Horn) 35:06, 8. Emmerich Kuttner (LTU Waidhofen) 35:15, 9. Manfred Reuberger (Union Schweigern) 36:14, 10. Martin Reisinger (LT Gmünd) 36:17.

Weiters: 11. Gerhard Zwettler (LT Gmünd) 36:36, 13. Thomas Ardelt (TC Litschau) 36:50, 14. Gottfried Traxler (LC Waldviertel) 36:50, 16. Gerhard Eichinger (LTU Waidhofen) 37:21, 17. Peter Hinterleitner (Aaalfang) 38:21, 18. Manfred Böhm (LTU Waidhofen) 38:47, 19. Josef Bock (LT Gmünd) 38:54, 21. Harald Reiterer (LT Gmünd) 39:23, 23. Erwin Handl (Großgerharts) 39:38, 26. Silvia Preyser (LT Gmünd) 40:28, 29. Werner Pichler (Heidenreichstein) 41:19, 31. Johann Dangl (Thaya) 41:56, 39. Hans Pichler (Heidenreichstein) 44:37, 40. Johanna Apfelthaler (ULC Horn) 45:01, 41. Josef Weikertschläger (Heidenreichstein) 45:05, 42. Gertrude Hüttner 45:04, 43. Inge Lederbauer (beide Body Time) 46:12, 45. Reinhard Fronhofer (Heidenreichstein) 47:32, 49. Eva Sam (USV Gastern) 49:15, 50. Herta Kainz (Hohenreith) 50:01.

Jugend (2.300m): 1. Johannes Krenner 9:53, 2. Petra Fronhofer (beide Heidenreichstein) 11:43.

Schüler II: 1. Matthias Deinhofer (Brunn) 9:46, 2. Claudia Scharf (LC Waldviertel) 9:50, 3. Lukas Herrmann (Heidenreichstein) 10:14.

Volkslauf (4.600m): 1. Christian Kreindl (LT Gmünd) 17:05, 2. Johann Handl (LTU Waidhofen) 18:08, 3. Herbert Schuh (Thaya) 19:01, 4. Andreas Hermann (Guttenbrunn) 19:34, 5. Franz Zuba (Kautzen) 20:08, 6. Martin Handl 20:12, 7. Christian Handl (beide Großgerharts) 20:13, 8. Martin Miedler (Thaya) 20:36, 9. Kari Anibas (Aaalfang) 21:15, 10. Gabriele Hauer (Heidenreichstein) 21:26.

STOCKSPORT**WAIDHOFEN TURNIERSIEGER****Tumier des ESV Kollersdorf/Eugenia:**

Nach dem Turniersieg in Ottenschlag holten die Waidhofner Stockschützen auch in Kollersdorf/Eugenia den Siegerpokal nach Hause.

1. Waidhofen/Thaya (Karl Knapp, Horst Strasser, Anton Stoiff, Norbert Kömer, 10 Punkte), 2. Kollersdorf/Eugenia (9), 3. Hirschbach (8), 4. Großpertholz (7), 5. Allentsteig (6), 6. ASKÖ/ESV Schrems (2), 7. Windigsteig.

Wettkampfleiter: Herbert Haider.

Schiedsrichter: Johann Winkler.

WANDERPOKAL-TURNIER

Der ESV Lauterbach trug mit Wettkampfleiter Dietmar Haumer und Schiedsrichter Walter Pichler auf der Naturfreunde-Anlage in Gmünd ein Mixed-Wanderpokaltumier aus. Sieben Teams nahmen daran teil.

Ergebnis: 1. USC Bad Großpertholz II (Manfred Ihra, Maria Kugler, Angela und Gerhard Kotlik; 10 Punkte, Quotient 2.384), 2. ESV Lauterbach (Romana und Erwin Koppensteiner, Gabriela und Reinhard Schmutz; 10, 1.650), 3. ESV Gutenbrunn (6, 1.126), 4. USC Großpertholz I (6, 0.898), 5. ESV Großgöttfritz (4, 1.056), 6. USV Ottenschlag (4, 0.555), 7. USV Großlobitz (2, 0.424).

Premiere in Burgstadt

REIDL ERFOLGREICH / Mit dem 28-jährigen Gmünder Alois Redl gewann der Favorit den 1. Heidenreichsteiner Naturparklauf.

LAUFSPORT / Nachdem letzte Woche Weitra seine „Laufpremiere“ feierte, konnte man am Samstag erstmals auch in der Burgstadt Heidenreichstein den Topläufern auf die Beine schauen.

Für karitativen Zweck

Das Bestreben, einen Naturpark zu veranstalten basiert auf mehreren Gründen. „Ers tets wollten wir unseren Gästen in der Hauptklasse und beim Volkslauf die Schönheit unseres Naturparks zeigen, zum anderen fließt das Geld auch einen karitativen Zweck

zu“, so Bürgermeister Hans Pichler. Die Einnahmen kommen der Aktion „Spielend helfen 2000“ mit der behinderte und in Not geratene Menschen unterstützt werden, zugute. Die Idee, diesen Lauf in die Tat umzusetzen, kommt vom Verein „Langsam Lauf treff“.

Redl erfolgreich

Nachdem er letzte Woche den Lauf in Weitra ausgelassen hatte, wurde der Gmünder Alois Redl seiner Favoritenrolle bei idealen Wetterbedingungen gerecht. Er bewältigte die vier Runden (etwa 9.200m) als Schnellster und durchlief mit einer Minute Vorsprung auf Manfred Riener die Ziellinie. Für den Thaurenser Riener war der zweite Platz nach seinem etwas enttäuschenden Weitra-Lauf wieder ein kleiner Erfolg. Dritter wurde der Schönfelder Andreas Zechmeister, der für den neu gegründeten LTU Waidhofen läuft und auch den Bewerb M30 für sich entscheiden konnte.

Im Damenbewerb siegte seine Team-Kollegin Johanna Apfelthaler, Emmerich Kuttner blieb in der Klasse M40 erfolgreich. Auch Gerhard Eichinger konnte sich als Zweiter bei den M45 auszeichnen.

Nächstes Jahr wieder

Im nächsten Jahr soll die Qualität der Läufer noch gesteigert werden. Man will noch mehr Spitzenläufer an den Start bringen, vor allem der Volkslauf soll qualitativ besser besetzt sein.

Zur Debatte steht auch die Idee eines Cross-Cups im Herbst, bei dem man mit Groß Siegharts (heuer wieder Gendarmerie-Lauf) und Weitra (erster Stadtlauf letzte Woche) kooperieren will.



Die besten Drei (v. l.): Manfred Riener, Sieger Alois Redl und Andreas Zechmeister.

FOTO: MANTSCH

Zwei Waldviertler überraschten

STITZ UND CERNY TOP / Die LC-Waldviertel-Athleten standen beim Münchener Marathon in der Österreich-Wertung am Stockerl.

LAUFSPORT / Gerhard Stitz kam dabei das intensive Marathon-Training zugute. Unter 6500 Startern klassierte sich der Weitraer beim Münchener Medien-Marathon mit einer famosen Zeit von 2:42:05 auf den ausgezeichneten 32. Gesamtplatz. In seiner Klasse M40 belegte er ganz überraschend den vierten Platz.

Ebenfalls seine Stärken auf der Marathon-Distanz bewies der Blumauer Rudolf Cerny,

der etwas über drei Minuten später die Ziellinie überquerte. Im Endklassement wurde er 39., in seiner Klasse M20 Fünfter. In der Österreich-Wertung standen beide LC Waldviertel-Läufer auf dem Stockerl. Unter 60 Startern wurde Stitz Zweiter, Cerny Dritter.

Stitz begann wie auch Cerny sehr gut, wobei sich bei Cerny die Anstrengungen der letzten Wettkämpfe schon bei Kilometer 32 auswirkten. Den-

noch war das Auftreten der Beiden ein großer Erfolg.

Wolfgangsee-Lauf

Vier Läufer des LC Waldviertel nahmen am Lauf rund um den Wolfgangsee teil.

Am Erfolgreichsten agierte der Gmünder Christoph Cizek, der die Juniorenklasse gewinnen konnte. Reinhard Edinger, Bernhard Bock und Günther Lemp wurden in der Teamwertung 21.